

15'000 Franken für regionale Projekte

Die Appenzeller Kantonalbank (APPKB) fördert mit einer neuen Anlagelösung künftig verstärkt kulturelle und soziale Projekte in der Region. Ein Teil der Nettoeinnahmen aus dem neu lancierten KB-Zertifikat Pro Appenzellerland fliesst jährlich an die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft (AGG). Die erste Ausschüttung beträgt 15'000 Franken.



An der 193. Jahresversammlung der AGG vom vergangenen Samstag hat die APPKB den ersten Scheck übergeben.

Das KB-Zertifikat Pro Appenzellerland, das im Jubiläumsjahr der Bank eingeführt wurde, investiert in Schweizer Qualitätstitel und verbindet Anlegerinteressen mit regionalem Engagement. «Wir wollten ein Anlageinstrument schaffen, das Wohnheimherren und der AGG einen Mehrwert bietet», sagt Thomas Brägger, Bereichsleiter Anlagekunden und Mitglied der Geschäftsleitung der APPKB.

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter.

Direkte Unterstützung für regionale Projekte

Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Unsere Partner übermitteln diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben. «Die Partnerschaft mit der APPKB bedeutet für die AGG eine wesentliche Stärkung der jährlichen Einnahmen und damit der Kapitalbasis», erklärt AGG-Präsidentin Antonia Fässler. «Das gibt uns grösseren Handlungsspielraum bei unseren Projekt- und Direkthilfe-Unterstützungen.»

Datenschutzrichtlinie

Sicherheit dank Engagement der Kantonalbank

[Details zeigen >](#)

Die Mittel würden im Laufe des kommenden Jahres voll und ganz in die Unterstützung der Projekte und Veranstaltungen im ganzen Appenzellerland einfliessen, berichtet die Präsidentin. Entsprechend ist das Engagement vielfältig: Im Jahr 2026 sollen die Gelder an verschiedene Institutionen fließen, darunter die Stiftungen ROOTHUUS GONTEN und Tosam, das Wohnheim Kreuzstrasse in Herisau sowie die Rettungsstation Appenzell. «Es gibt uns Sicherheit, eine so verlässliche Partnerin an unserer Seite zu haben», so Fässler.

Anpassen >

Wachstum im Anlagegeschäft

Die Nachfrage nach dem neuen Produkt sei erfreulich hoch, sagt Thomas Brägger: «Es wurden bereits zehntausende Zertifikate gezeichnet und wir konnten mit Stolz diesen ersten Scheck überreichen.» Die Bank habe ihre Anlagekompetenz in den letzten Jahren konsequent ausgebaut. «Mit unserem ersten selbst gemanagten Anlageprodukt machen wir diese Expertise auch extern sichtbar.»



Diese Webseite verwendet Cookies. Appenzeller Kantonalbank

Wir verwenden Cookies, um Ihre Präferenzen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

[Datenschutzrichtlinie](#)

[Details zeigen](#) >

Anpassen >

Ablehnen